

Studienvertrag

Abgeschlossen zwischen

Brand University Digital Learning GmbH

Rainvilleterrasse 4

22765 Hamburg

Deutschland

Die Brand University Digital Learning GmbH betreibt die Online-Studiengänge für die Brand University of Applied Sciences, eine staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft.

(im Weiteren kurz „BUD“ genannt)

und

Anrede: _____

Vorname und Nachname: _____

Straße und Haus-Nr.: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer / Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Studiengang und Studiendauer

- B.A. Marketing und Kommunikation

Dauer	Monatliche Rate (EUR)	Gesamtkosten (EUR)
<input type="checkbox"/> 36 Monate (Vollzeit)	400,-	14.400,-
<input type="checkbox"/> 48 Monate (Teilzeit)	300,-	14.400,-

Sie können das Studium bis zu 12 Monate gebührenfrei verlängern. Des Weiteren können Sie die Studienform (Teilzeit oder Vollzeit) im Laufe des Studiums gebührenfrei ändern. Bitte bedenken Sie bei der Wahl der Studienform, dass Teilzeitstudiengänge in Deutschland nicht BAföG-berechtigt sind.

Im Falle eines Teilzeitstudiums können pro Semester maximal 24 ECTS-Punkte absolviert werden.

Studienstart*

Gewünschtes Startdatum: _____

- Ich möchte zum ehestmöglichen Zeitpunkt starten

Bitte beachten Sie, dass Prüfung Ihrer Unterlagen bis zu drei Werktage in Anspruch nehmen kann.

Krankenkasse

- Ihre Krankenversicherung
- Ich bin gesetzlich versichert
 - Ich bin privat versichert
 - Ich bin nicht versicherungspflichtig / versicherungsfrei

Zahlungsmodalität

Bitte wählen Sie eine der drei zur Verfügung stehenden Zahlungsvarianten.

Ich zahle per SEPA-Lastschriftmandat

Die Gebühren werden von Bankkonten im Euro-Zahlungsraum im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.

Bei anderen Konten im Nicht-EU-Zahlungsraum erfolgt die eigenständige Überweisung durch den/die Studierende/n.

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen: Ich ermächtige die Brand University Digital Learning GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Brand University Digital Learning GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. *Hinweis:* Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE25ZZZ00002530346. Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Angaben des Kontoinhabers:

Vorname: _____

Nachname: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum, Ort

Unterschrift Kontoinhaber/in

Ich zahle durch Vorauszahlung / Überweisung*

Ich überweise die Studiengebühren selbstständig auf das folgende Konto:

Kontoinhaber: Brand University Digital Learning GmbH
Bankname: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78 2005 0550 1502 1200 64
BIC: HASPDEHHXXX

**Bitte beachten Sie, dass eine Überweisung der Studiengebühren ausschließlich bei Vorauszahlung (Einmalzahlung) der Studiengebühren möglich ist.*

Bei Vorauszahlung der Studiengebühren erhalten Sie eine Sonderermäßigung in Höhe von EUR 500,- (mit anderen Aktionen kombinierbar).

Mein Arbeitgeber übernimmt die Studiengebühren anteilig / vollständig

Den Antrag für die Kostenübernahme finden Sie auf unserer www.brand-university.digital unter Anträge & Formulare.

Weiterempfehlung (optional)

Wurden Sie im Rahmen unserer Bring a Friend Aktion geworben? Dann geben Sie bitte hier an, von wem Ihnen das Studium an der Brand University Digital Learning GmbH empfohlen wurde.

Vorname: _____

Nachname: _____

E-Mail-Adresse: _____

Weitere Nachweise

Bitte reichen Sie mit diesem Antrag folgende Kopien ein:

Folgende Nachweise müssen in amtlich beglaubigten Kopien vorgelegt werden:

- Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur, Fachhochschulreife etc.)

Folgende Nachweise müssen digital (via Online-Anmeldung) eingereicht werden:

- Nachweis der Krankenversicherung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des amtlichen Lichtbildausweises
- ggf. Exmatrikulationsbescheinigung
- ggf. Nachweis der Deutschkenntnisse

Verbindliche Anmeldung zum Studium an der Brand University Digital Learning GmbH

Hiermit melde ich mich, unter Berücksichtigung der Vertragsbedingungen, zum auf Seite 2 angekreuzten Studiengang an und versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner angegebenen Daten.

Mit der Annahme meiner Bewerbung durch die Brand University Digital Learning GmbH kommt der Vertrag zwischen mir und der Brand University Digital Learning GmbH zustande.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit meinem Studium an der Brand University Digital Learning GmbH gelesen und verstanden zu haben und über das Widerrufsrecht belehrt worden zu sein.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich wahrheitsgemäß die Richtigkeit meiner Angaben.

Ich verpflichte mich, nach Einreichung dieses Antrages der Brand University Digital Learning GmbH unverzüglich schriftlich (per E-Mail) mitzuteilen, wenn ich diesen Antrag nicht aufrechterhalte.

Datum, Ort

Unterschrift Studienbewerber/in

Wichtiger Hinweis:

Bitte reichen Sie die Studienanmeldung vollständig ausgefüllt zusammen mit den erforderlichen Unterlagen online ein unter <https://brand-university.digital/anmeldung-ba>.

Beglaubigte Kopien können nachgereicht werden.

Widerrufsrecht

Die/der Studierende hat das Recht, diesen Vertrag binnen eines Monats ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt einen Monat ab dem Tag, an dem die/der Studierende Zugang zum Lehrmaterial erhält. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss die/der Studierende die BUD mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über ihren/seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass sie/er die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet. Die BUD gewährt der/dem Studierenden einen Monat, der nicht berechnet wird, sofern die/der Studierende sich innerhalb der Widerrufsfrist dazu entschließt, das Studium nicht fortzuführen. Setzt die/der Studierende das Studium fort und übt ihr/sein Widerrufsrecht nicht aus, so gilt dieser erste Monat als regulärer und kostenpflichtiger Studienzeitraum und wird die Gebühr für diesen Monat nach Ablauf der Widerrufsfrist zusammen mit der Gebühr des Folgemonats fällig.

Ein Widerruf seitens der Hochschule kann aufgrund Nichtzustandekommens des Studiengangs oder fehlender Akkreditierung bzw. Genehmigungen erfolgen. In diesem Fall wird die/der Studienbewerber/in mind. 4 Wochen vor Studienstart darüber informiert.

Wird dieser Vertrag widerrufen, sind alle bisherigen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass eine andere Art der Lieferung als die von der Hochschule angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt wurde), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei der Hochschule eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, verwendet, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Durchführung des Studiums

1.1 Studiengangsbezeichnung und Abschluss

Die Brand University Digital Learning GmbH (im Folgenden: BUD) verpflichtet sich zur Durchführung des auf Seite 2 des Studienvertrages genannten Fernstudiengangs nach der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die BUD zustande. Mit erfolgreichem Abschluss des Fernstudiengangs erwirbt die/der Studierende den akademischen Abschluss nach der jeweils für den gewählten Studiengang gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Der Inhalt der angebotenen Lehrveranstaltungen sowie der jeweils dafür vorgesehene Zeitraum ergeben sich aus dem Modulhandbuch mit Curriculum, welches der/dem Studierenden in geeigneter Form zur Verfügung gestellt wird.

1.2 Änderung von Studienplänen

Die BUD hat das Recht, Studienpläne abzuändern, soweit dies für die/den Studierenden zumutbar ist und dem Ausbildungsziel des Studienprogramms entspricht.

1.3 Zulassung zum Studium

1. Die Einschreibung sowie die Zulassung zum Studium erfolgen nach den Vorgaben der jeweils geltenden Zulassungs- und Immatrikulationsordnung.
2. Die Regelungen dieses Studienvertrages gelten ebenfalls für Teilnehmerinnen/Teilnehmer, auch wenn die Bezeichnung Studierende/r verwendet wird.

2. Vertragslaufzeit

2.1 Vertragsdauer

Der Vertrag hat die auf Seite 2 des Studienvertrages festgelegte Laufzeit. Er beginnt mit dem auf Seite 2 angegebenen Zeitpunkt und endet nach der auf Seite 2 des Studienvertrages festgelegten Vertragslaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Einer/einem Studierenden, welche/r die Dokumente zum Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung und die Dokumente für die Zulassung zum gewählten Studiengang nach der jeweils gültigen allgemeinen Zulassungs- und Immatrikulationsordnung nicht in der erforderlichen Form vor dem Vertragsbeginn nachweisen kann, wird vorläufig kostenpflichtig Zugriff auf die Studieninhalte gewährt. Die auf Seite 2 festgelegte Vertragslaufzeit wird durch die nachträgliche Vorlage der Dokumente nicht verändert.

Die/der Studierende ist verpflichtet, die Dokumente der BUD innerhalb von sechs Monaten nach dem in 2.1 festgelegten Vertragsstart in der erforderlichen Form nachzureichen. Erfolgt dies nicht fristgemäß endet der Studienvertrag mit Ablauf des sechsten Monats, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

2.2 Vertragsverlängerung wegen fehlender Leistungsnachweise

Wenn die/der Studierende nicht alle notwendigen Leistungsnachweise innerhalb der auf Seite 2 des Studienvertrages vereinbarten Vertragslaufzeit erbringt, verlängert sich der Vertrag automatisch kostenfrei um maximal 12 Monate.

Sofern sich die Vertragsdauer aufgrund der Anerkennung von Vorleistungen und Qualifikationen im Rahmen der Studien- und Prüfungsordnung reduziert, verlängert sich der Vertrag automatisch kostenfrei um maximal 12 Monate ab dem im Anerkennungsbescheid angegebenen vorzeitigen Beendigungszeitpunkt des Studienvertrages. In diesem Zeitraum können alle Leistungen weiter genutzt und Prüfungsleistungen erbracht werden, ohne dass weitere Kosten entstehen, sofern zu diesem Zeitpunkt bereits die nach Seite 2 zu zahlenden Monatsraten vollständig geleistet wurden.

Nach Ablauf dieser Monate kann die/der Studierende schriftlich beantragen, dass der Vertrag kostenpflichtig verlängert wird. Gibt die/der Studierende keinen fristgemäßen Antrag ab, wird sie/er exmatrikuliert. Die BUD kann den Verlängerungsantrag in begründeten Fällen ablehnen. Für die

kostenpflichtige Verlängerung der Vertragslaufzeit nach dieser Ziffer sind als Gegenleistung für die weitere Nutzung der Einrichtungen und der Angebote der BUD Studiengebühren zu entrichten.

Näheres regelt eine gesondert abzuschließende Vereinbarung über die Vertragsverlängerung.

2.3 Ordentliche Kündigung des Vertrages

Der Vertrag kann mit einer Frist von sechs Wochen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres gekündigt werden. Nach Ablauf des ersten Halbjahres kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines vollen Monats bezogen auf den Vertragsbeginn gekündigt werden. Die Kündigung hat in Textform (z.B. per Kündigungsantrag im Campus Management System oder per E-Mail) zu erfolgen.

2.4 Außerordentliche Kündigung des Vertrages

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Wichtige, zur außerordentlichen Kündigung berechtigende Gründe auf Seiten der/des Studierenden liegen insbesondere bei entsprechend nachgewiesenen unerwarteten Eintretens einer Arbeitslosigkeit, bei lebensbedrohlichen Krankheiten sowie bei Tod der/des Studierenden vor. Ein Studiengangwechsel, ein Umzug, nicht bestandene Prüfungen, finanzielle oder familiäre Gründe rechtfertigen grundsätzlich keine außerordentliche Kündigung. Wenn nach Vertragsschluss die Zulassung für den Studiengang erlischt, widerrufen oder zurückgenommen wird, kann die/der Studierende ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist innerhalb von zwei Wochen kündigen.

Auf Seiten der BUD können wichtige, zur außerordentlichen Kündigung berechtigende Gründe insbesondere bestehen bei nicht fristgemäß bezahlten Studiengebühren, Verstößen gegen die Prüfungsordnung der BUD, bei kriminellen Handlungen der/des Studierenden zulasten der BUD oder falls absehbar ist, dass eine notwendige (Re-)Akkreditierung oder Zulassung eines Studienprogramms nicht erteilt wird.

2.5 Beurlaubung

In Fällen von Krankheit oder bei Vorliegen von anderen nachgewiesenen persönlichen Verhinderungsgründen kann die/der Studierende eine Beurlaubung für einen Zeitraum von sechs Monaten beantragen. Die Beurlaubung kann grundsätzlich frühestens zum Start des zweiten Semesters, d.h. sechs Monate nach Studienstart, erfolgen.

Die beidseitigen Rechte und Pflichten des Vertrages ruhen für den Zeitraum der Beurlaubung. Die Verpflichtung zur Zahlung der gesamten Studiengebühren nach Ziff. 3.1. bleibt auch bei der Beurlaubung der/des Studierenden bestehen.

Wird der/dem Studierenden eine Beurlaubung für einen Zeitraum von sechs Monaten gewährt, sind die auf Seite 2 dieses Vertrages festgelegten monatlichen Raten über die auf Seite 2 vereinbarte Vertragsdauer hinaus zu zahlen, bis die Gesamtsumme der noch Seite 2 zu zahlenden Monatsraten vollständig beglichen ist.

Die Beantragung einer Beurlaubung für einen Zeitraum von sechs Monaten hat spätestens zwei Wochen vor dem gewünschten Beginn der Beurlaubung in Textform zu erfolgen. Der Studienvertrag kann, während dem Zeitraum einer gewährten Beurlaubung nicht gekündigt werden. Die Beantragung einer Beurlaubung kann per E-Mail an studienberatung@brand-university.de erfolgen.

2.6 Nichtbestehen notwendiger Prüfungen

In dem Fall, dass die/der Studierende, die für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs notwendige Prüfung endgültig nicht besteht, endet der Studienvertrag, ohne dass es einer Kündigung bedarf mit endgültigem Nichtbestehen. In diesem Fall erfolgt die Exmatrikulation der/des Studierenden.

3. Studiengebühren

3.1 Kostenmodelle je Zeitvariante

Die Gesamtkosten des gewählten Programms sind von dem gewählten Zeitmodell abhängig. Bei einem Zeitmodellwechsel während des Studiums werden die zum Zeitpunkt der Antragstellung für den Zeitmodellwechsel geltenden Studiengebühren zu Grunde gelegt.

3.2 Studiengebühren für das Programm

Die Gesamtkosten für das gewählte Studienprogramm sind auf der Seite 2 des Studienvertrages angegeben. In den Studiengebühren sind nicht die Kosten für zusätzliche Arbeitsmittel, wie z. B. Computer – Hard- und Software, Gesetzestexte, Nachschlagewerke (soweit sie nicht Bestandteil des Studienmaterials sind), die eigenen Kosten für Telefon, Porto und Datenfernübertragung enthalten.

3.3 Zahlungsweise und Zahlungsfrist

Die Studiengebühren sind monatlich (Stichtag des Gebühreneinzugs ist jeweils der Tag der Immatrikulation) zu zahlen. Der erste Monat gilt als Probestudium. Bei einem vorliegendem SEPA-Lastschriftmandat erfolgt die erste Abbuchung der Studiengebühren zu Beginn des zweiten Studienmonats (Beispiel: Startet die/der Studierende bspw. am 11.10.22, so wird die erste Rate am 11.11.22 abgebucht. Alle folgenden Raten werden immer zum 11. des jeweiligen Monats abgebucht). Die/der Studierende hat für eine ausreichende Deckung des Kontos zu sorgen.

Sollte es auf Grund von fehlender Kontodeckung zu einer Rücklastschrift kommen, gehen die hierfür anfallenden Bankspesen zu Lasten der/des Studierenden. Im Übrigen ist die/der Studierende verpflichtet, die Studiengebühren jeweils zu Beginn eines neuen Studienmonats (Stichtag ist wieder der Tag der Immatrikulation) an die BUD zu überweisen. Will die/der Studierende ihre/seine Abschlussprüfung (Kolloquium) vor dem Ende der in Ziff. 2.1. festgelegten Vertragslaufzeit ablegen, müssen die noch bis zum regulären Ende des Studiums ausstehenden Studiengebühren vollständig vor dem Termin des Kolloquiums beglichen werden. Änderungen bezüglich der Höhe der Studiengebühren können sich bei Rabattaktionen ergeben.

3.4 Studiengebührenreduktion durch Anerkennung von Vorleistungen

Auf Antrag können Vorkenntnisse und Qualifikationen im Rahmen der Studien- und Prüfungsordnung anerkannt werden. Diese Anerkennung kann zu einer Änderung der Studiendauer sowie der Vertragsdauer und zu einer Reduzierung von Studiengebühren führen. Sofern sich die Vertragsdauer aufgrund der Anerkennung von Vorkenntnissen und Qualifikationen im Rahmen der Studien- und Prüfungsordnung reduziert, wird der/dem Studierenden die veränderte Vertragsdauer per Anerkennungsbescheid mitgeteilt. Erfolgt die Antragstellung auf Anerkennung von Vorkenntnissen und Qualifikationen innerhalb des ersten Monats ab dem auf Seite 2 festgelegten Studienbeginn, so reduzieren sich die Studiengebühren pro anerkanntem ECTS-Punkt um EUR 30,00 am Ende des Studiums. Bei einer Antragstellung auf Anerkennung von Vorkenntnissen und Qualifikationen nach dem Ablauf des ersten Monats ab dem auf Seite 2 festgelegten Studienbeginn erfolgt keine Reduktion der Studiengebühren. Die Anzahl der anerkannten ECTS-Punkte sowie die Reduzierung der Studiengebühren wird der/dem Antragsteller/in per Anerkennungsbescheid mitgeteilt.

3.5 Anerkennung von Vorleistungen für berufsaufbauende Fernunterrichtsprogramme

Für berufsaufbauende Fernunterrichtsprogramme, die zwingend eine spezifische Berufsausbildung im Fach des Fernunterrichtsprogramms erfordern, werden Vorkenntnisse und Qualifikationen im Rahmen der Studien- und Prüfungsordnung ohne Antrag anerkannt. Die/der Studierende kann dieser pauschalen Anerkennung weder widersprechen noch die Kurse, die im Rahmen dieser pauschalen Anerkennung anerkannt werden, an der BUD belegen.

Diese Anerkennung führt zu einer Änderung der Studiendauer, der Vertragsdauer und zu einer Reduzierung von Studiengebühren, welche bereits auf Seite 2 berücksichtigt wird.

Zusätzlich gilt 3.4 der Vertragsbestimmungen.

3.6 Regelungen Rabatt bei Vorauszahlung der Studiengebühr

Der Vorauszahlungsrabatt für Einmalzahlung reduziert die gesamte Studiengebühr bei voller Vertragslänge. Wird der Studienvertrag während der Laufzeit gekündigt, so ist der gewährte Vorauszahlungsrabatt zurückzuzahlen und wird bei Rückerstattung abgezogen.

4. Pflichten des Studierenden

4.1 Zahlung der Studiengebühren

Falls die Studiengebühren nicht zum Fälligkeitszeitpunkt bezahlt sind, ist die BUD berechtigt, eventuell anfallende Gebühren der/dem Studierenden in Rechnung zu stellen. Unabhängig davon ist die BUD zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn die/der Studierende mit der Zahlung der Studiengebühren in Verzug ist. Entscheidet sich die/der Studierende vor Beginn des Studiums für eine Vorauszahlung, so besteht nur Anspruch auf die Gewährung eines Vorauszahlungsrabattes, wenn der Zahlungsbetrag bis zum Ablauf des Widerrufsrechts auf dem Konto der BUD eingegangen ist.

4.2 Prüfungen

Innerhalb von 24 Monaten nach Belegung des entsprechenden Kurses muss die/der Studierende die entsprechende, im Modulhandbuch festgelegte Prüfungsleistung, zumindest jedoch den ersten Prüfungsversuch, erbringen. Erbringt die/der Studierende diese Prüfungsleistung oder den ersten Prüfungsversuch nicht innerhalb von 24 Monaten nach Belegung des Moduls so verfallen alle bis dahin erbrachten Lernkontrollen mit der Folge, dass diese innerhalb von 12 Monaten neu zu erbringen sind und das Modul kostenpflichtig neu zu belegen ist.

4.3 Erbringung von Studienleistungen mittels Online-Tools

Die Erbringung von Studienleistungen wird durch die Nutzungen von Online-Tools erfolgen, die eine Datenverarbeitung auch außerhalb der EU erfordern. Die Einzelheiten zur Datenverarbeitung sind in gesonderten Informationsblättern erläutert.

4.4 Überprüfung mittels Plagiatssoftware

Die/der Studierende ist verpflichtet, eine elektronische Fassung ihrer/seiner Prüfungsarbeiten in elektronisch kopier- und lesbarem Format (z.B. DOC, DOCX, PDF, RTF) frei von allen personenbezogenen Daten (ohne Deckblatt, persönliche Erklärungen, Widmungen, Unterschrift etc.) zur Ermöglichung einer Überprüfung ihrer/seiner Prüfungsarbeit mittels einer Plagiatssoftware durch die BUD zur Verfügung zu stellen. Die/der Studierende räumt der BUD und eigens hierzu von ihr beauftragten Dritten das Recht ein, die Prüfungsarbeit für diesen Zweck zu nutzen.

4.5 Wahrung des Urheberrechts

Sämtliche Studieninhalte- und Medien sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den vertraglich zugelassenen Fällen ist nicht erlaubt und bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für das öffentliche Zugänglichmachen via Internet, die Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte.

Zulässig sind das Speichern und Ausdrucken der Studieninhalte und -medien für persönliche Zwecke.

4.6 Weitere Pflichten

Die/der Studierende erkennt die jeweils gültige Allgemeine Prüfungsordnung sowie die Studien- und Prüfungsordnung für den auf Seite 2 des Studienvertrages benannten Studiengang der BUD, die Nutzungsordnung der BUD für die Bibliothek und die Richtlinien für Online-Klausuren und für Online-Präsentationen als für sich verbindlich an.

5. Virtueller Campus und digitales Lehrmaterial

Zentrale Lernprozesse im Studium sowie die Studienorganisation werden internetbasiert über den virtuellen Campus der BUD abgewickelt. Die Bereitstellung der notwendigen technischen Geräte ist in den Studiengebühren nicht enthalten. Der virtuelle Campus der BUD ist passwortgeschützt. Die Zugangsdaten werden der/dem Studierenden zu Beginn des Studiums mitgeteilt und sie/er sichert zu, diese Daten nicht an Dritte weiterzugeben und unberechtigten Dritten keinen Zugriff auf den virtuellen Campus oder auf die Lernmaterialien des Studiengangs zu ermöglichen.

6. Datenschutz

Die Einzelheiten zur Verarbeitung personenbezogener Daten und die Rechte der/des Studierenden in diesem Zusammenhang sind in der gesonderten Information zum Datenschutz erklärt, welche diesem Vertrag beiliegt. Die BUD verwendet zur Durchführung des Studiums Software verschiedener Anbieter, durch die eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten auch außerhalb der Europäischen Union erfolgen kann. Die/der Studierende willigt hiermit der Be- und Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung durch Dritte ein, nur so kann eine zeit- und ortsunabhängige Prüfung gewährleistet werden. Diese personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der hochschulrechtlichen Aufbewahrungspflicht gelöscht.

Die/der Studierende willigt ein, dass die BUD im erforderlichen Umfang persönliche Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung ergeben, speichert, erhebt und verarbeitet. Ferner erklärt sich die/der Studierende damit einverstanden, dass in gesetzlich festgelegten Fällen ihre/seine Daten an die zuständigen Behörden weitergeleitet werden.

7. Haftung der BUD

Die BUD haftet für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die BUD haftet weiterhin für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Im Übrigen ist die Haftung für Schäden, die auf einer einfach oder leicht fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer einfach oder leicht fahrlässig begangenen unerlaubten Handlung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen, ausgeschlossen, es sei denn, es sind wesentliche Pflichten verletzt, deren Einhaltung zur Erreichung des Vertragszweckes geboten ist oder die aus berechtigter Inanspruchnahme besonderen Vertrauens erwachsen. In diesen Ausnahmefällen ist die Haftung auf den Ersatz vorhersehbarer Schäden beschränkt.

8. Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

Für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt deutsches Recht. Für den Fall, in dem die/der Studierende nach Vertragsschluss ihren/seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder ihr/sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird Folgendes vereinbart: Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag wird die Zuständigkeit des für den Wohnort des Studierenden zuständigen Gerichts vereinbart. Die BUD beteiligt sich nicht an einem Streitbeilegungsverfahren im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VSBG).

Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zur Wirksamkeit der Textform. Auch die Änderung oder Ergänzung dieser Bestimmung selbst bedarf der Textform. Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Im Fall einer Lücke dieses Vertrages ist eine Regelung zu finden, die dem Sinn, Zweck und wirtschaftlichen Gehalt des Vertrages im Übrigen entspricht.

INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Uns ist der Schutz Ihrer persönlichen Daten sowie Transparenz bezüglich der Nutzung dieser Daten sehr wichtig. Diese Datenschutzerklärung informiert Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website unter <https://www.brand-university.de/datenschutzerklaerung/>.

Unsere Website nutzt aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Übertragung personenbezogener Daten und anderer vertraulicher Inhalte eine SSL- bzw. TLS-Verschlüsselung. Sie können eine verschlüsselte Verbindung an der Zeichenfolge <https://> und dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile erkennen.

Personenbezogene Daten

Diese Datenschutzerklärung regelt die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person. Je nach dem, in welchem Umfang Sie die von uns angebotenen Dienste nutzen, werden im Zusammenhang mit Ihrer Anfrage, Webinar Anmeldung oder Bewerbung unterschiedliche Daten erhoben, gespeichert, verarbeitet und verwendet.

Vom Nutzer bereitgestellte Daten

Daten, die von Ihnen aktiv im Rahmen der Anmeldung zu unseren Diensten oder der Nutzung unserer Dienste zur Verfügung gestellt werden, wie z.B. bei der Versendung einer Anfrage, bei einer Anmeldung einer Informationsveranstaltung oder Bewerbung, verwenden wir zum Zweck der vertragsgemäßen Erbringung unserer Leistungen, die Sie in Anspruch nehmen möchten, Ihre angegebenen Daten. Diese Daten umfassen i.d.R. Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer, wie Sie uns gefunden haben und ggf. Anmerkungen sowie weitere Informationen, die Sie im Rahmen einer Bewerbung zwecks Zulassungsüberprüfung übermitteln.

Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte

Wir arbeiten mit bestimmten externen Dienstleistern zusammen, um Ihre Daten zu verarbeiten, unter anderem für IT-Hosting-Leistungen, etc. Wir gewährleisten dabei, dass die Übermittlung von Daten unter Wahrung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfolgt. Soweit diese Dienstleister in einem Land außerhalb der EU bzw. des EWR ihren Sitz haben, teilen wir Ihnen dies im Zusammenhang mit den jeweiligen Funktionen mit. Auch diese Datenverarbeitung erfolgt unter Einhaltung der geltenden Rechtslage.

Cookies

Im Rahmen Ihres Besuchs auf unseren Seiten verwenden wir sogenannte Cookies. Das sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Computer abgelegt werden. Cookies helfen uns dabei, die Nutzungshäufigkeit und die Anzahl der Nutzer unserer Internetseiten zu ermitteln, sowie unsere Angebote für Sie möglichst komfortabel und effizient zu gestalten.

Wir verwenden einerseits sogenannte "Session-Cookies", die ausschließlich für die Dauer Ihrer Nutzung einer unserer Internetseiten zwischengespeichert werden. Zum anderen benutzen wir "permanente Cookies", um Informationen über Besucher festzuhalten, die wiederholt auf eine unserer Internetseiten zugreifen. Der Zweck des Einsatzes dieser Cookies besteht darin, Ihnen eine optimale Benutzerführung anbieten zu können sowie Sie "wiederzuerkennen" und Ihnen bei wiederholter Nutzung eine möglichst abwechslungsreiche Internetseite und neue Inhalte präsentieren zu können. Der Inhalt eines permanenten Cookies beschränkt sich auf eine Identifikationsnummer. Name, IP-Adresse etc. werden nicht gespeichert. Eine Einzelprofilbildung über Ihr Nutzungsverhalten findet nicht statt.

Ihre Browser-Einstellung können Sie nach Ihren Wünschen konfigurieren und die Annahme von Cookies auch ablehnen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass Sie dann eventuell nicht alle Funktionen der Website nutzen können.

Google Analytics

Unsere Website verwendet Google Analytics, ein Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet ebenfalls so genannte Cookies Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und eine Analyse der Benutzung unserer Webseite durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung unserer Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Über die von uns vorgenommene Aktivierung der IP-Anonymisierung wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP- Adresse an einen Server von Google in die USA übertragen und dort gekürzt. In unserem Auftrag wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung unserer Webseite auszuwerten, um Reports über die Webseitenaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Webseitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen uns gegenüber zu erbringen. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Diese Funktion ermöglicht es die mit Google Analytics Remarketing erstellten Werbe-Zielgruppen mit den geräteübergreifenden Funktionen von Google AdWords zu verknüpfen. Auf diese Weise können interessenbezogene, personalisierte Werbebotschaften, die in Abhängigkeit Ihres früheren Nutzungs- und Surfverhaltens auf einem Endgerät (z.B. Handy) an Sie angepasst wurden auch auf einem anderen Ihrer Endgeräte (z.B. Tablet oder PC) angezeigt werden. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen unserer Webseite vollumfänglich nutzen können. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch den Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung unserer Webseite bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link zur Deaktivierung verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Nähere Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes von Google Analytics unter dem Deutschen Datenschutzrecht erhalten Sie hier: <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>

Facebook Plugins

Auf diesen Internetseiten werden Plugins des sozialen Netzwerkes facebook.com verwendet, das von der Facebook Inc., 1601 S. California Ave, Palo Alto, CA 94304, USA betrieben wird („Facebook“).

Wenn Sie mit einem solchen Plugin versehene Internetseiten unserer Internetpräsenz aufrufen, wird eine Verbindung zu den Facebook-Servern hergestellt und dabei das Plugin durch Mitteilung an Ihren Browser auf der Internetseite dargestellt. Hierdurch wird an den Facebook-Server übermittelt, welche unserer Internetseiten Sie besucht haben. Sind Sie dabei als Mitglied bei Facebook eingeloggt, ordnet Facebook diese Information Ihrem persönlichen Facebook-Benutzerkonto zu. Bei der Nutzung der Plugin-Funktionen (z.B. Anklicken des „Gefällt mir“-Buttons, Abgabe eines Kommentars) werden auch diese Informationen Ihrem Facebook-Konto zugeordnet, was Sie nur durch Ausloggen vor Nutzung des Plugins verhindern können.

Nähere Informationen zur Erhebung und Nutzung der Daten durch Facebook, über Ihre diesbezüglichen Rechte und Möglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Facebook. Wenn Sie nicht möchten, dass Facebook über unseren Internetauftritt Daten über Sie sammelt, müssen Sie sich vor Ihrem Besuch unseres Internetauftritts bei Facebook ausloggen.

Facebook Remarketing

Wir verwenden auf unserer Website die Remarketing-Funktion „Custom Audiences“ der Facebook Inc. („Facebook“). Besuchern unserer Webseite werden damit beim Besuch auf Facebook-Seiten interessenbezogene Werbeanzeigen („Facebook-Ads“) präsentiert. Hierzu ist auf unserer Website das Remarketing-Tag von Facebook implementiert. Hierüber wird beim Besuch der Webseite eine direkte Verbindung zu Facebook-Servern hergestellt. An den Facebook-Server wird übermittelt, dass Sie unsere Website besucht haben: Facebook ordnet diese Information Ihrem persönlichen Facebook-Benutzerkonto zu. Nähere Informationen zur Erhebung und Nutzung der Daten durch Facebook sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte und Möglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Facebook unter <https://www.facebook.com/about/privacy/>. Alternativ können Sie die Remarketing-Funktion „Custom Audiences“ unter <https://www.facebook.com/settings/?tab=ods#> deaktivieren. Hierfür müssen Sie bei Facebook angemeldet sein.